



Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

1.1.1 BVK¹

Beschaffungs-Nr.:	5430_26_IGM_01
Bezeichnung der Leistung:	Brühlstr. 11 - 13 (Andertsche Wiese-Torhaus) in Hannover Facility Services

1) Verfahrensdaten:

Vergabeart:	Offenes Verfahren gemäß VgV		
Ablauf der Frist zum Stellen von Bieterfragen	Datum:	14.08.2026	Uhrzeit: 12:00 Uhr
Ablauf der Frist zum Beantworten von Bieterfragen:	Datum:	18.08.2026	Uhrzeit: 24:00 Uhr
Ablauf der Angebotsfrist:	Datum:	24.08.2026	Uhrzeit: 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist für das Angebot	Datum:	15.11.2026	Uhrzeit: 24:00 Uhr

Sie erhalten folgende Unterlagen:

2) Unterlagen die beim Bieter² verbleiben und im Verfahren zu beachten sind:

- ☒ 1.1.1 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes_5430_26_IGM_01
- ☒ 1.1.2 Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen
- ☐
- ☐

3) Unterlagen die, soweit einschlägig, beim Bieter verbleiben und bei der Angebotserstellung berücksichtigt werden müssen

- ☒ 1.1.13 Bieterdialog_Frage-Antwort-Katalog_5430_26_IGM_01
- ☐

¹Bayerische Versorgungskammer

² Soweit der Begriff Bieter in den Vergabeunterlagen genannt ist, sind damit auch Bietergemeinschaften erfasst, sofern nicht explizit etwas Abweichendes geregelt ist.

4) Unterlagen die, soweit einschlägig, ausgefüllt bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen sind:

- ☒ 1.1.3 Angebotsschreiben_5430_26_IGM_01
- ☒ 1.1.4 Eigenerklärung zur Eignung_5430_26_IGM_01
- ☒ 1.1.5 Erklärung einer Bietergemeinschaft_5430_26_IGM_01 (optional)
- ☒ 1.1.6 Verzeichnis Unterauftragnehmer_5430_26_IGM_01
- ☒ 1.1.8 Erklärung zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung_5430_26_IGM_01
- ☒ 1.1.4.1 Eigenerklärung Bezug Russland_5430_26_IGM_01
- ☒ Anlage 0 FM_Vertrag_Torhaus_Facility Service
- ☒ Anlage 1 BVK_Torhaus_Leistungsbeschreibung
- ☒ Anlage 2 5430_26_IGM_01_Leistungsverzeichnis (GAEB_X83, pdf)
- ☒ Anlage 3_BVK_Torhaus_Anlagen_Flächenliste
- ☒ Anlage 4_BVK_Torhaus_Reinigungsmatrix
- ☒ Anlage 5_BVK_Torhaus_Wiederkeh. Prüfungen
- ☒ Anlage 6_BVK_Torhaus_Nachunternehmerliste
- ☒ Anlage 7_BVK_Torhaus_Formular_FM-Hausmeister
- ☒ Anlage 8_Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß DSGVO
- ☒ Leistungs-/Servicekonzept (optional)

5) Unterlagen die, soweit einschlägig nach Anforderung der Vergabestelle vor Erteilung des Zuschlags bei der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ 1.1.7. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_5430_26_IGM_01
- ☐ Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle bei der Handwerkskammer oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- ☐ Zertifikat ISO 9001 oder Handbuch über das interne Qualitätsmanagementsystem

6) Unterlagen die, soweit einschlägig, unaufgefordert unverzüglich nach Erhalt des Zuschlags beim Auftraggeber einzureichen sind:

- ☒ Nachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Industriehaftpflichtversicherung)



7) Auftraggeber:

Es ist beabsichtigt, die oben bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

☐ aller nachfolgend genannten Versorgungseinrichtungen:

☐ nur der ausgewählten Versorgungseinrichtungen:

☐ Bayerische Ärzteversorgung

☐ Bayerische Apothekerversorgung

☒ **Bayerische Architektenversorgung**

☐ Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

☐ Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung

☐ Bayerischer Versorgungsverband

☐ Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen

☐ Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester

☐ Versorgungsanstalt der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

☐ Pensionskasse des Schornsteinfegerhandwerks,

jeweils Anstalten des öffentlichen Rechts sowie

als Körperschaft des öffentlichen Rechts

☐ Versorgungswerk des Bayerischen Landtags,

jeweils gesetzlich vertreten durch die **Bayerische Versorgungskammer**, Denninger Str. 37, 81925 München, zu vergeben.

8) Auskünfte zum Verfahren (Kontaktstelle):

Bieterfragen sind ausschließlich über das Einkaufsportal www.dtv.de zu stellen.

9) Einreichung von Angeboten:

Angebote sind ausschließlich über das Einkaufsportal www.dtv.de einzureichen.

10) Losbildung:

Es ist keine Bildung von Fach- oder Teillosten vorgesehen.

11) Zulassung von Nebenangeboten³:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

12) Kriterien und ihre Gewichtung für die Wertung der Angebote:

³ Der Begriff „Nebenangebot“ umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Auch Änderungsvorschläge sind als Nebenangebote zu betrachten.

Die Angebote werden anhand der nachfolgenden Zuschlagskriterien mit der zum jeweiligen Kriterium angegebenen Gewichtung bewertet und das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt.

Kriterien für die Zuschlagserteilung sind:

1)	Preis	Gewichtung	60%
2)	Qualität und Funktionalität aus Angebot (Leistungskonzept)	Gewichtung	40%

Bewertung der Kriterien

Die Bewertung der Kriterien erfolgt im Verhältnis zum festgestellten Erfüllungsgrad, dabei sind maximal fünf Punkte zu erreichen.

- 5 Punkte: Die Inhalte des Konzepts erfüllen die Anforderungen an das jeweilige Bewertungskriterium vollständig und uneingeschränkt
- 4 Punkte: Die Inhalte des Konzepts weisen im Verhältnis zu den Anforderungen des jeweiligen Bewertungskriteriums vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen auf
- 3 Punkte: Die Inhalte des Konzepts weisen im Verhältnis zu den Anforderungen des jeweiligen Bewertungskriteriums mehrere bzw. nicht lediglich geringfügige Defizite und Schwächen auf
- 2 Punkte: Die Inhalte des Konzepts weisen im Verhältnis zu den Anforderungen des jeweiligen Bewertungskriteriums weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen auf oder das Konzept enthält zum jeweiligen Kriterium nur wenige wertungsfähige Aussagen
- 1 Punkt: Die Inhalte des Konzepts weisen im Verhältnis zu den Anforderungen insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen auf
- 0 Punkte: Die Inhalte des Konzepts sind im Verhältnis zu den Anforderungen des jeweiligen Kriteriums ungenügend bzw. unzureichend oder das Konzept enthält zum jeweiligen Kriterium keine wertungsfähigen Angaben.

Zuschlagskriterium „Preis“: 60%

Im Zuschlagskriterium Preis werden die Wertungssummen aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung von Nachlässen (ohne Bedingungen) ermittelt.

Ermittlung der Wertungspunkte (max. 350 Punkte):

Niedrigstes Angebot/ Angebot(n) x 5 Punkte (= max. Erfüllungsgrad) x 60

Zuschlagskriterium „Qualität und Funktionalität aus Angebot (Leistungskonzept)“: 40%

Ermittlung der Wertungspunkte (max. 150 Punkte):

Erfüllungsgrad (max. 5 Punkte) nach Jurybewertung x 40

Anforderungen an das Leistungs-/Servicekonzept

Der Bieter/ Die Bietergemeinschaft hat auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung und der darin genannten Ziele, (Mindest-) Anforderungen und Bedingungen ein Leistungs-/Servicekonzept für die beschriebenen Leistungen zu erarbeiten.

Das Leistungs-/Servicekonzept ist durch den Bieter/die Bietergemeinschaft formfrei, ohne die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Formularmusters zu erstellen und muss zusammen mit dem Angebot eingereicht werden.

Das Leistungs-/Servicekonzept soll in einem, dem Verfahren angemessenem Umfang anschaulich und plausibel strukturiert die geplante fachlich-inhaltliche sowie die methodisch-organisatorische Herangehensweise des Bieters/der Bietergemeinschaft an die Aufgabenstellung abbilden.

Zur besseren Verständlichkeit können ergänzend Schaubilder, Muster oder sonstige Abbildungen verwendet werden.

Die Bewertung des Leistungs-/Servicekonzepts erfolgt durch eine fachkundige Bewertungsjury des Auftraggebers. Aus Sicht des Auftraggebers unvollständige Leistungs-/Servicekonzepte führen nicht automatisch zum Angebotsausschluss. Die Unvollständigkeit wird vielmehr im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessensspielraums und nach sorgfältiger Abwägung durch die Bewertungsjury bei der Angebotswertung berücksichtigt.

Hinweis

Die konkreten (Mindest-)Anforderungen an die Leistungserbringung - unter Berücksichtigung technischer, funktionaler, organisatorischer, terminlicher, personeller, quantitativer und qualitativer Rahmenbedingungen - werden in der Leistungsbeschreibung und den Anlagen zur Leistungsbeschreibung detailliert dargelegt.

Das Leistungs-/Service-Konzept ist zwingende Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes.

Das Leistungs-/Servicekonzept aus dem Angebot wird nach folgenden Kriterien und der jeweils zugeordneten Gewichtung bewertet.

Das Leistungs-/Servicekonzept hat der folgenden Struktur zu folgen (I= Information, B= Bewertung).

Firmenporträt (I)

- Darstellung und Erläuterung der übergeordneten Firmenorganisation

Niederlassungsinformationen (I)

- Darstellung und Erläuterung der Firmenorganisation der für das Projekt zuständigen Niederlassung

Anforderung an das Leistungs-/Servicekonzept (B)	Gewichtung
1) Betreiberkonzept und Objektorganisation Darstellung der vom Bieter vorgesehenen Betreiberkonzept unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung. Darstellung der Einbindung von Drittunternehmen, auch bei erforderlichen Sofortmaßnahmen mit besonderer Dringlichkeit.	5
2) Sicherstellung der Betreiberpflichten Darstellung des vom Bieter vorgesehenen Konzeptes zur Sicherstellung der Betreiberpflichten	7
3) Personalkonzept Darstellung des geplanten Personaleinsatzes in Form eines Organigramms, dem genauen Personalkapazitäten, Qualifikationen, Vertretungsregeln und Weiterbildungsmaßnahmen zu entnehmen sind.	6
4) Konzept zur Einführung eines CAFM-Systems Darstellung der schrittweisen Einführung, Fortschreibung und Pflege eines CAFM Systems. Sicherstellung der Nutzung durch den AG und vollständige Kenntnis über Funktionen.	3
5) Konzept Not- und Störsdienst Darstellung des Prozesses im Falle von Störungen, sowie Sicherstellung der Einhaltung der Reaktionszeiten inkl. Dokumentation und Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen oder Notfällen.	4
6) Konzept zum Qualitätsmanagement Darstellung der Sicherstellung der Qualität der erbrachten Leistung in den Vertragsobjekten. Aufzeigen verschiedener standardisierter Prozesse aus dem Beschwerdemanagement.	3

7) Gewährleistungsverfolgung Darstellung der Mitwirkung an der Feststellung und Anzeige von Mängeln, der Verfolgung der Mängelbeseitigung und die damit verbundene Dokumentation unter Berücksichtigung aller relevanten Beteiligten	4
8) Nachhaltigkeit Darstellung umzusetzender Maßnahmen und Unterstützungsleistungen, welche bezogen auf die Leistungserbringung im Objekt eine effizientere und nachhaltigere Bewirtschaftung ermöglichen	2
9) Implementierung Darstellung des zeitlichen und organisatorischen Ablaufs der Objektübernahme. Darstellung des eingesetzten Personals und des Übergangs zum Regelbetriebs	2
10) Dokumentation und Berichtswesen Darstellung der Pflege und Fortschreibung der Dokumentation sowie Aufbaus des Berichtswesens.	3
11) Ergänzende Informationen Darstellung pandemiebedingter Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen	1
Gesamt:	40

13) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Postanschrift:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
80534 München

Hausanschrift:

Maximilianstraße 39
80538 München

Telefon: +49 (89) 2176-2411

Fax: +49 (89) 2176-2847

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen

Referat Einkauf der Bayerischen Versorgungskammer